17. Dortmunder Forumsgespräch

24.09.2013

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es

Was macht St. Gereon, um gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen zu schaffen

Bernd Bogert

Geschäftsfelder der St. Gereon Seniorendienste gGmbH

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

Online Pflege-beratung

Pflege-beratung

Fachseminar für Alten-pflege

Stationäre Pflege/ Kurz-zeitpflege

Ambulante Pflege

niedrig-schwellige Angebote

Tagespflege

Generationen-campus

Servicewohnen Betreutes Wohnen

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

St. Gereon
Wir pflegen Menschlichkeit

Unser Auftrag:

Wir verbessern die Welt

Unser Anspruch:

Wir pflegen Menschlichkeit

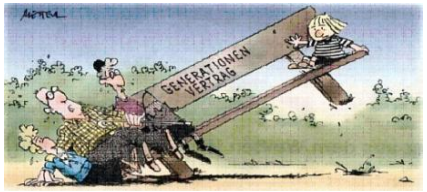
Unser Ziel:

St. Gereon tut gut

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Was sind die zukünftigen Herausforderungen?

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit



Demographische Entwicklung
(zunehmende Multimorbiditäten)

Veränderte Klientel mit individuellen Wünschen

Steigende gesetzliche Anforderungen (Pflegequalität)

Stationäre Pflegeeinrichtungen

Steigender Kostendruck

Zunahme Wettbewerb

Zunehmende Komplexität der pflegerischen Prozesse

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Die größte Herausforderung:

Bevor Märkte gewonnen werden, müssen zuerst Menschen gewonnen werden, die bereit sind, in diesem Arbeitsfeld zu arbeiten und zu bleiben.

Die Mitarbeiter/innen entscheiden über Erfolg oder Misserfolg eines Unternehmens.

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

Was wollen Mitarbeiter/innen ?

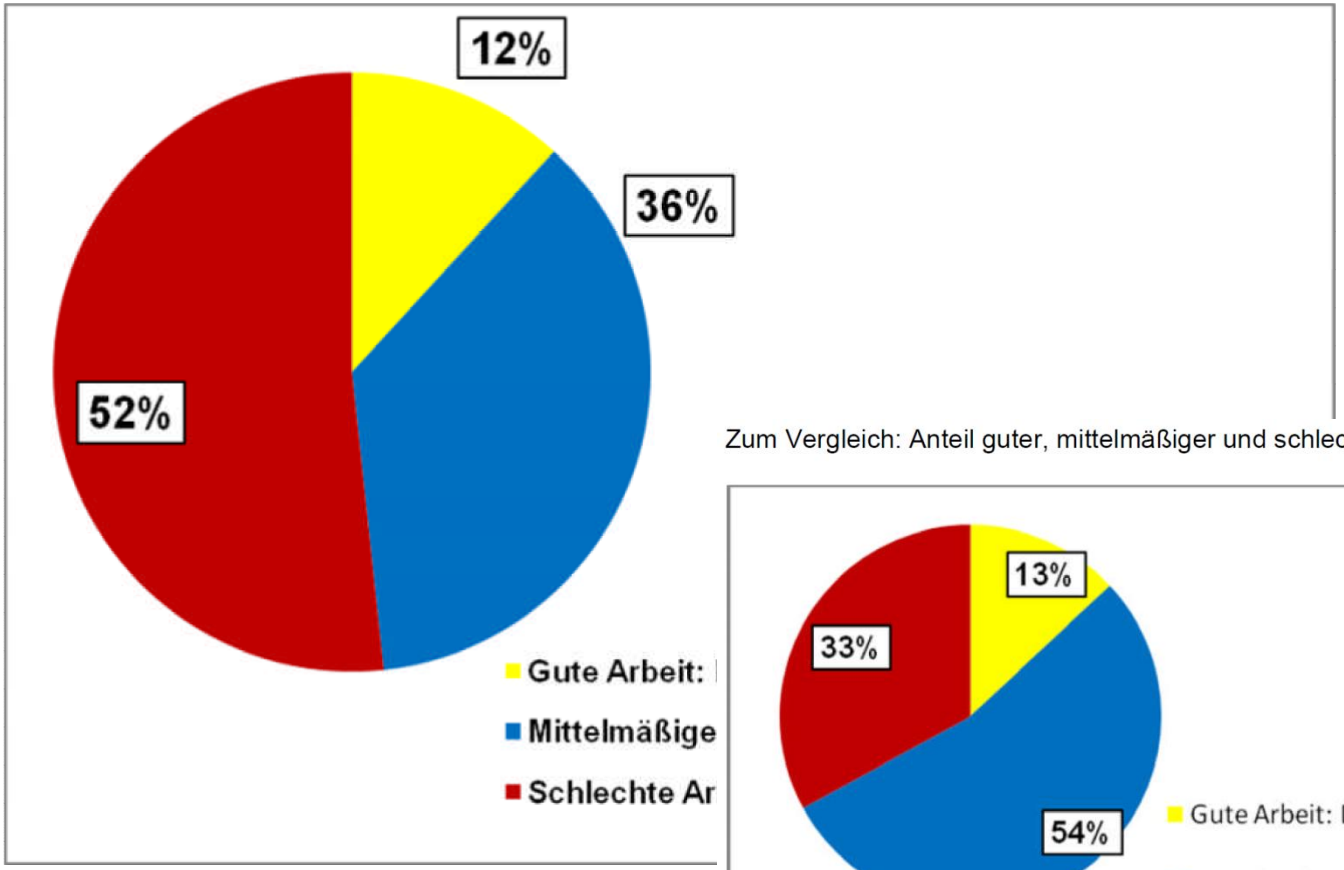
I feel good!

I feel god !

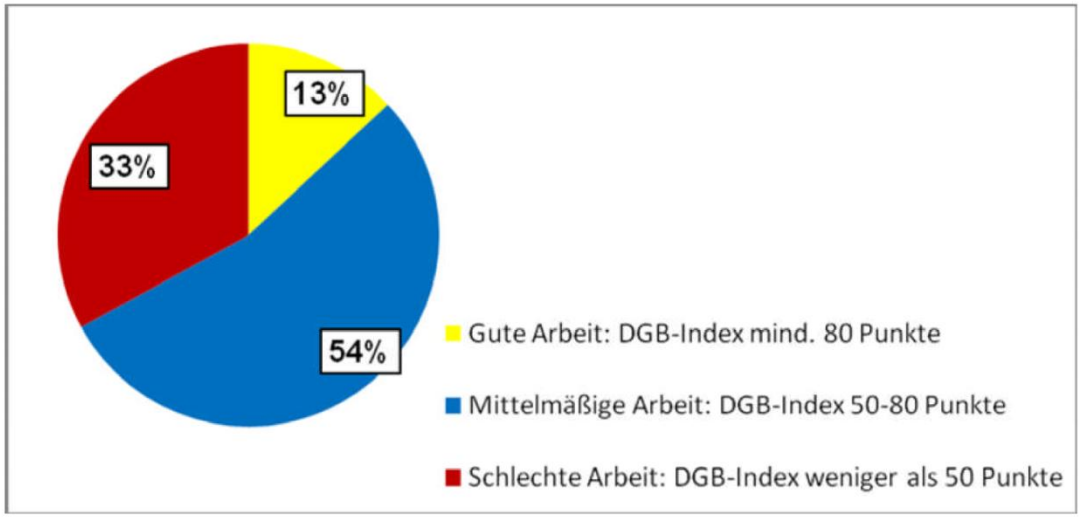
dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Wie beurteilen Mitarbeiter/innen in der Altenpflege ihre Arbeit

Arbeit in der Altenpflege (N=166) – Anteil guter, mittelmäßiger und schlechter Arbeit

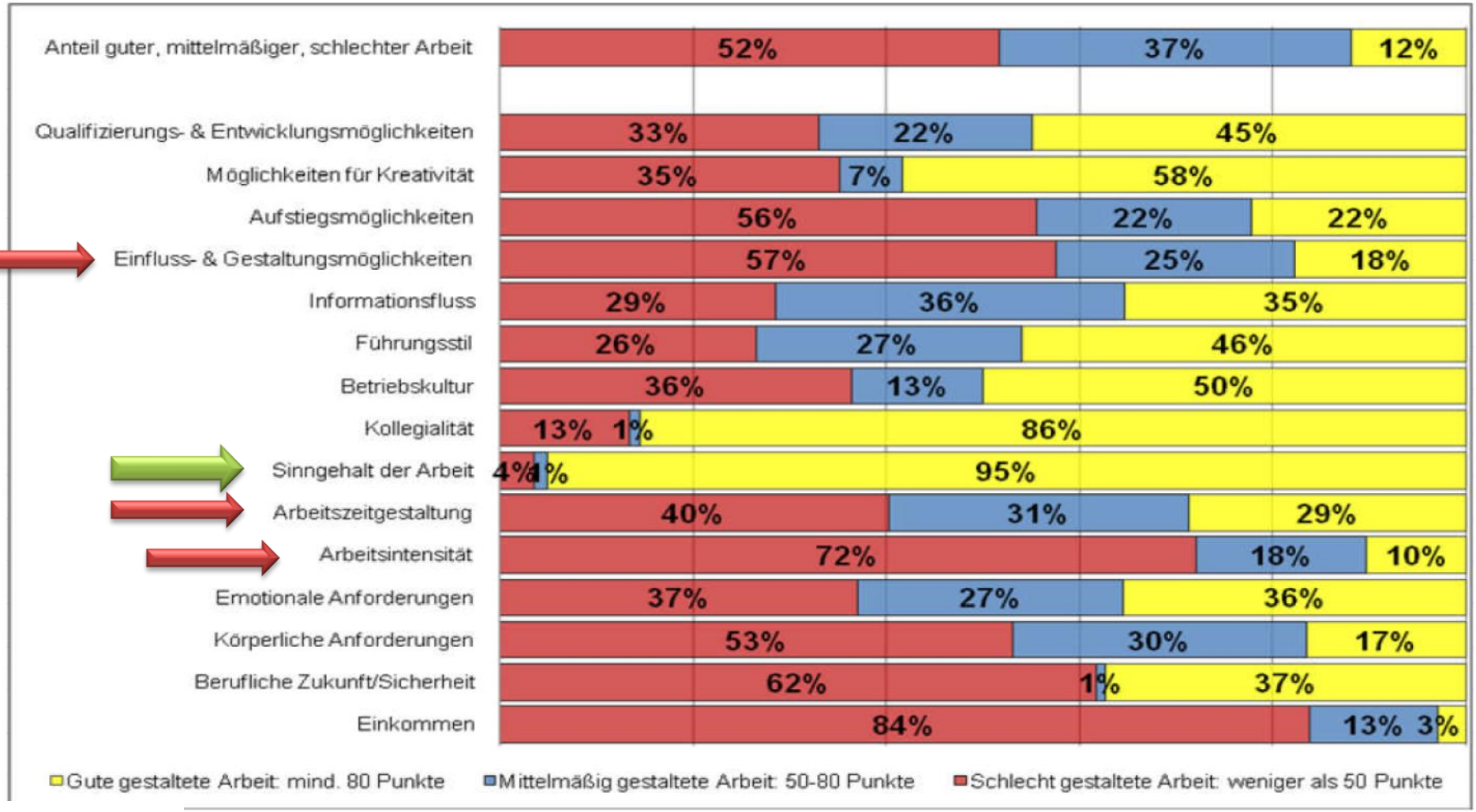


Zum Vergleich: Anteil guter, mittelmäßiger und schlechter Arbeit in Deutschland (2007/2008)



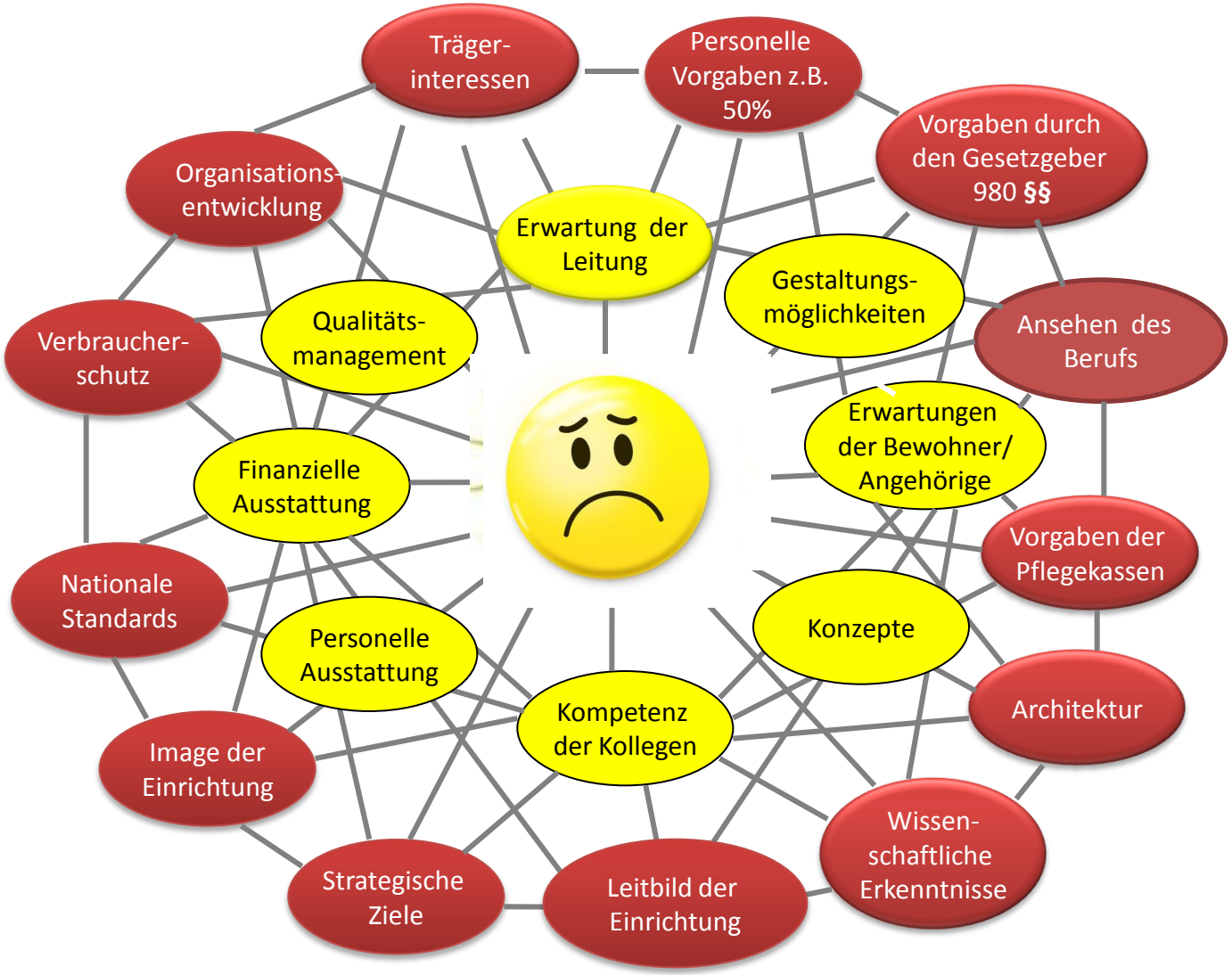
Quelle: DGB Index Gute Arbeit

Altenpflege im Detail



Quelle: DGB Index
Gute Arbeit

Mitarbeiter/innen im Spannungsfeld eigener Erwartungen und Fremdbestimmung



St. Gereon
Wir pflegen Menschlichkeit

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

Warenkaufleute	Dienstleistungs-kaufleute	Verkehrsberufe	Verwaltungs-, Büroberufe	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	Gesundheitsberufe	Sozial-, Erziehungsberufe	sonstige Dienst-leistungsberufe	sonstige Arbeitkräfte, inkl. Land-, Forstwirt-schaft, Gartenbau	
•	•		•		•	••		•	verschiedenartige Arbeiten gleichzeitig betreuen
	•	→	→	→	••				starker Termin- und Leistungsdruck
•		•			•		••		ständig wiederkehrende Arbeitsvorgänge
•	••	→	→	→	••				bei der Arbeit gestört, unterbrochen
			•	•		•		•	Konfrontation mit neuen Aufgaben
•	•				•		•	•	sehr schnell arbeiten müssen
		•			•		•	•	Stückzahl, Leistung, Zeit vorgegeben
			•			••		•	Verfahren verbessern, Neues ausprobieren
		•			•		•		Arbeitsdurchführung detailliert vorgeschrieben
	•	•							kleine Fehler, große finanzielle Verluste
	•	•		•	•	•		•	arbeiten an Grenze der Leistungsfähigkeit
		•		••				•	nicht rechtzeitig informiert
		•		•					nicht alle notwendigen Informationen
				•		•		••	nicht Erlerntes/Beherrschtes wird verlangt
		••		••		•		•	tatsächlich >48 Std./Wo.
	•		•	••					tatsächlich >40-48 Std./Wo.
		•		•	•				Schichtarbeit
••		•		•	•	•	•	•	Samstagsarbeit
		→	→	→	••	•	•	•	Sonn- und Feiertagsarbeit
		→	→	→	••			•	Rufbereitschaft/ Bereitschaftsdienst
•	•	→	→	→	••	••			Pausenausfall
		→	→	→	•	•	•	•	Vereinbarkeitsprobleme

• Häufigkeit (in %) für das Merkmal in dieser Berufsgruppe liegt über dem Durchschnitt
•• Häufigkeit (in %) für das Merkmal nimmt in dieser Berufsgruppe einen Spitzenplatz ein

Stressreport Deutschland 2012

Psychische Anforderungen, Ressourcen und Befinden

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

Warenkaufleute	Dienstleistungs-kaufleute	Verkehrsberufe	Verwaltungs-, Büroberufe	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	Gesundheitsberufe	Sozial-, Erziehungsberufe	sonstige Dienst-leistungsberufe	sonstige Arbeitkräfte, inkl. Land-, Forstwirt-schaft, Gartenbau	
		•		••		••	•	•	befristetes Arbeitsverhältnis
		•				••			negative wirtschaftliche Lage des Betriebes
	••		•		•	•			Umstrukturierungen in den letzten 2 Jahren
•		••			•		•		eigene Arbeit selbst planen und einteilen*
		•			•	•	•		selbst entscheiden, wann Pause gemacht wird*
		••			•			•	Einfluss auf die Arbeitsmenge*
		•		•			•		gute Zusammenarbeit mit Kollegen*
		•		•			•		am Arbeitsplatz Teil einer Gemeinschaft*
		•	•	•			•	•	Hilfe/Unterstützung von Kollegen*
		•		•			•	•	Hilfe/Unterstützung vom direkten Vorgesetzten*
	••				••	•			Stresszunahme in den letzten 2 Jahren
	•				••	••			quantitative Überforderung (mengenmäßig)
		•			•				qualitative Überforderung (fachlich)
•		•					••		quantitative Unterforderung (mengenmäßig)
•		••		•			••		qualitative Unterforderung (fachlich)
		•		•	•	•	•		mind. 1 Beschwerde
•		•			•		•		mind. 1 muskuloskelettale Beschwerde
		•		•	•	••	•		mind. 1 psychovegetative Beschwerde
	•				••	••	•		körperliche + emotionale Er-schöpfung
		•					•		negativer subjektiver Gesundheitszustand

• Häufigkeit (in %) für das Merkmal in dieser Berufsgruppe liegt über dem Durchschnitt
•• Häufigkeit (in %) für das Merkmal nimmt in dieser Berufsgruppe einen Spitzenplatz ein

Stressreport Deutschland 2012

Psychische Anforderungen, Ressourcen und Befinden

Grundvoraussetzung für gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

Mitarbeiter/innen haben eine „gute Arbeit“

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Wann ist Arbeit eine „gute Arbeit“?

1. Die Arbeit muss von den MA/innen verstanden sein
2. Die MA/innen müssen die Arbeit leisten können
3. Die MA/innen müssen Erfolg dabei haben
4. Die Arbeit muss durch die MA/innen beeinflussbar sein
5. Die Arbeit muss einen Sinn haben
6. Die Arbeit muss die Gesundheit der MA/innen fördern

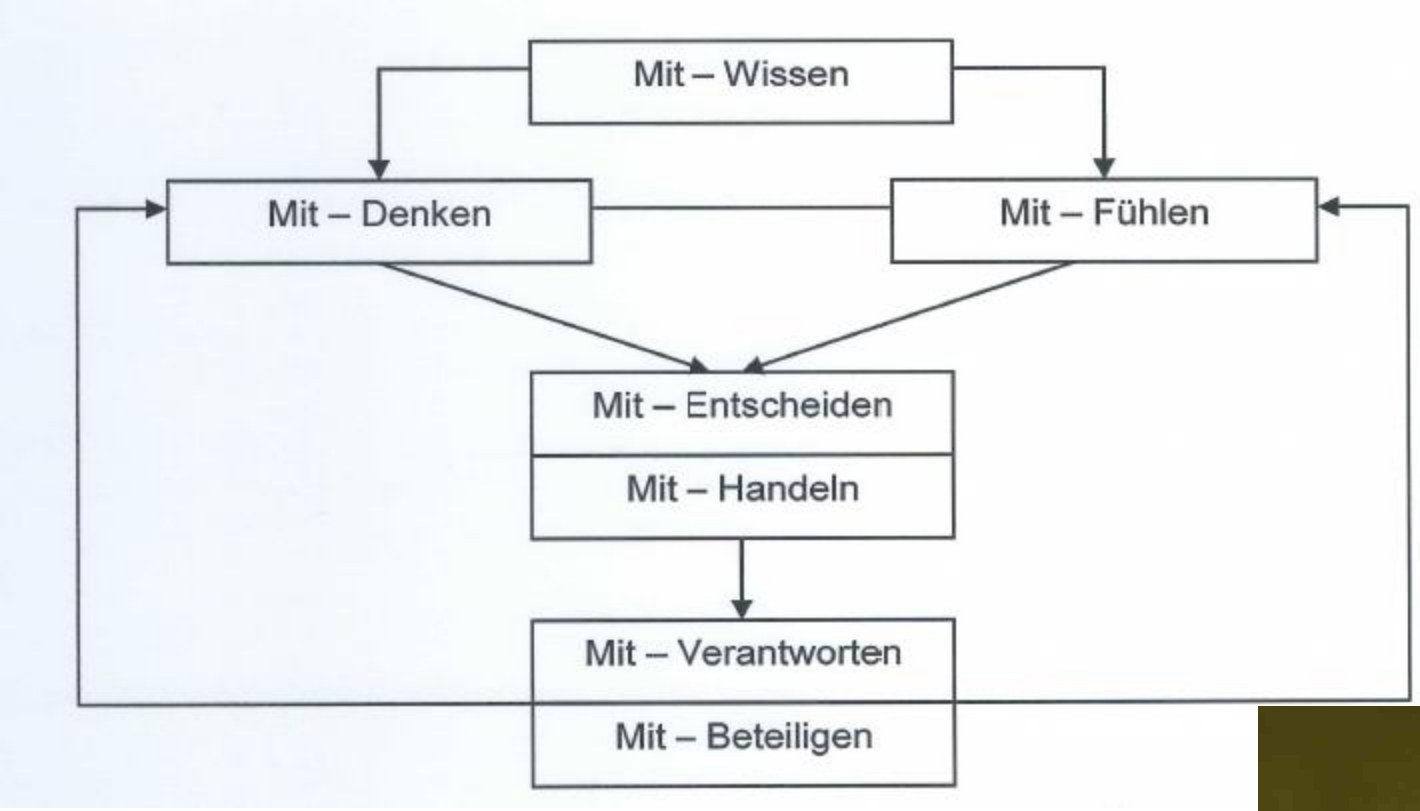
St. Gereon
Wir pflegen Menschlichkeit

Wann ist Arbeit eine gute Arbeit?

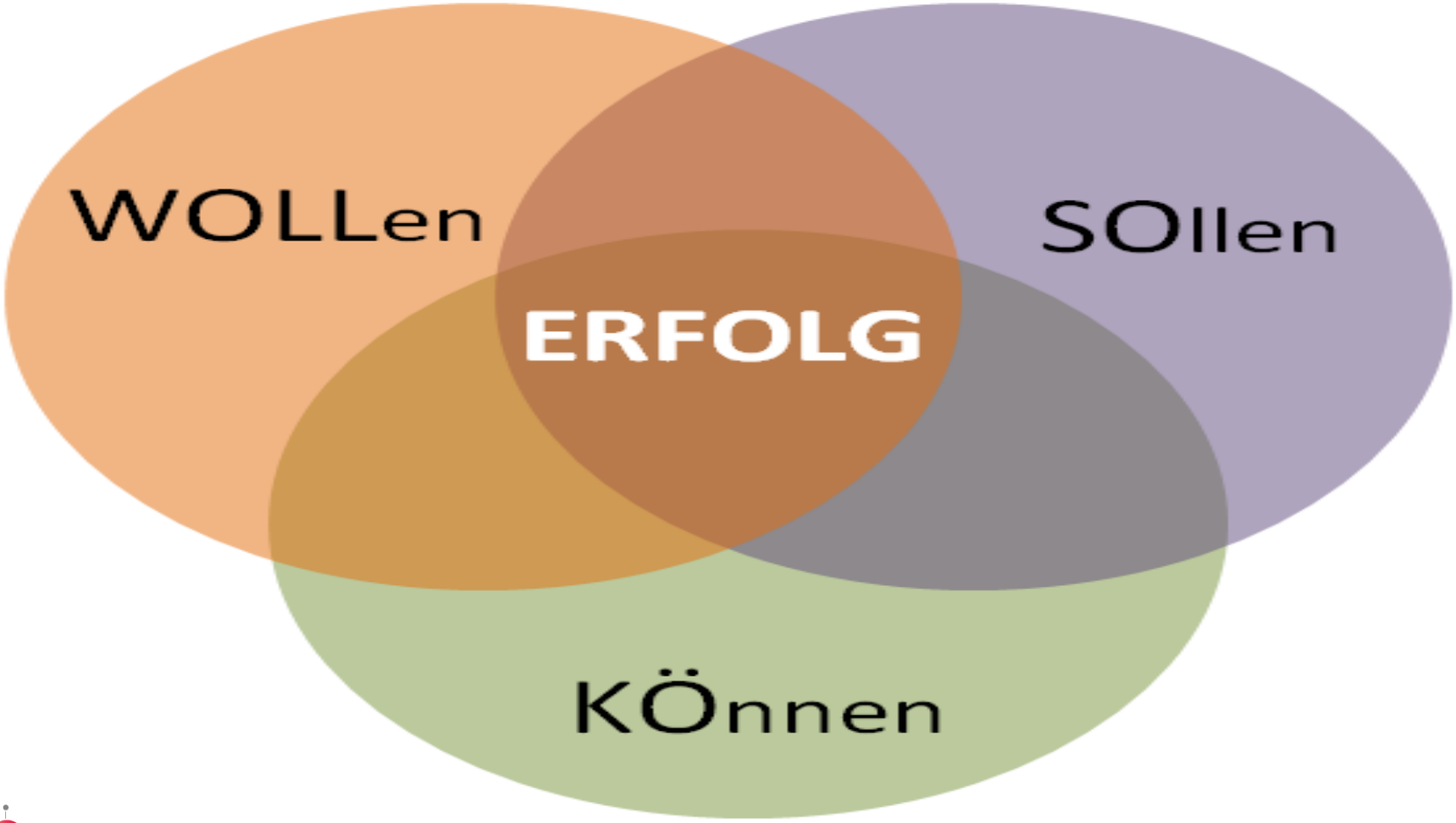
Arbeit muss Spaß machen insbesondere den Frauen

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

„Gute Arbeit“ durch Mitunternehmertum



„Gute Arbeit“ durch WOLL SO KÖ



St. Gereon
Wir pflegen Menschlichkeit

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Das Prinzip - WOLL SO KO

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

Wenn ich nur darf, wenn ich soll, aber nie kann, wenn ich will, dann mag ich auch nicht, wenn ich muss.

Wenn ich aber darf, wenn ich will, dann mag ich auch, wenn ich soll, und dann kann ich auch, wenn ich muss.

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Stellschrauben der Personal- und Organisationsentwicklung bei St. Gereon

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

Unternehmen der Zukunft

Personal-management	Chancengleichheit & Diversity	Gesundheit	Wissen & Kompetenz
Führung & Kommunikation	Familie & Beruf	Physische & psychische Gesundheit	Personal-entwicklung
Partizipation & Motivation	Demografie	Organisationelle & individuelle Resilienz	Lebenslanges Lernen
Arbeitsorganisation & Arbeitszeit	Inklusion		Wissenstransfer
	Frauenförderung		

Respekt - Wertschätzung - Solidarität - Fürsorge

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es

Wenn man die Haltung dann einmal hat, ist es natürlich super, dass es so viele Methoden und Maßnahmen gibt, die man nutzen kann, um Arbeitsbedingungen und zwischenmenschliche Umgangsformen zu schaffen, die das Streben der Mitarbeiter/innen nach einer guten Arbeit und nach ihrem Lebensglück fördern.

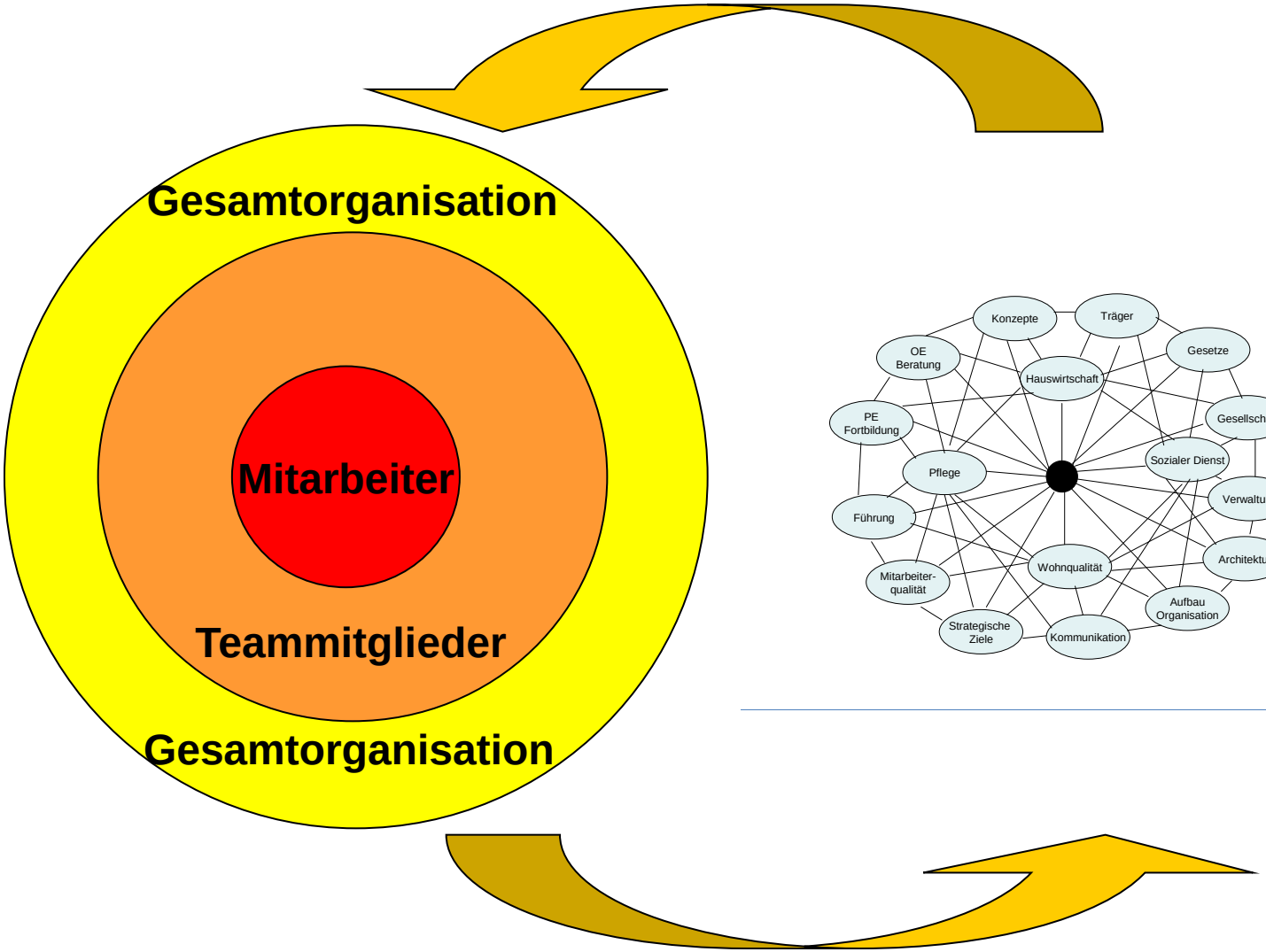
Mitarbeiter im Spannungsfeld eigener Erwartungen und Fremdbestimmung

St. Gereon
Wir pflegen Menschlichkeit

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Arbeitsorganisation: K-R-K Modell

Kompetenz-, Ressourcen- und Kompensationsmodell

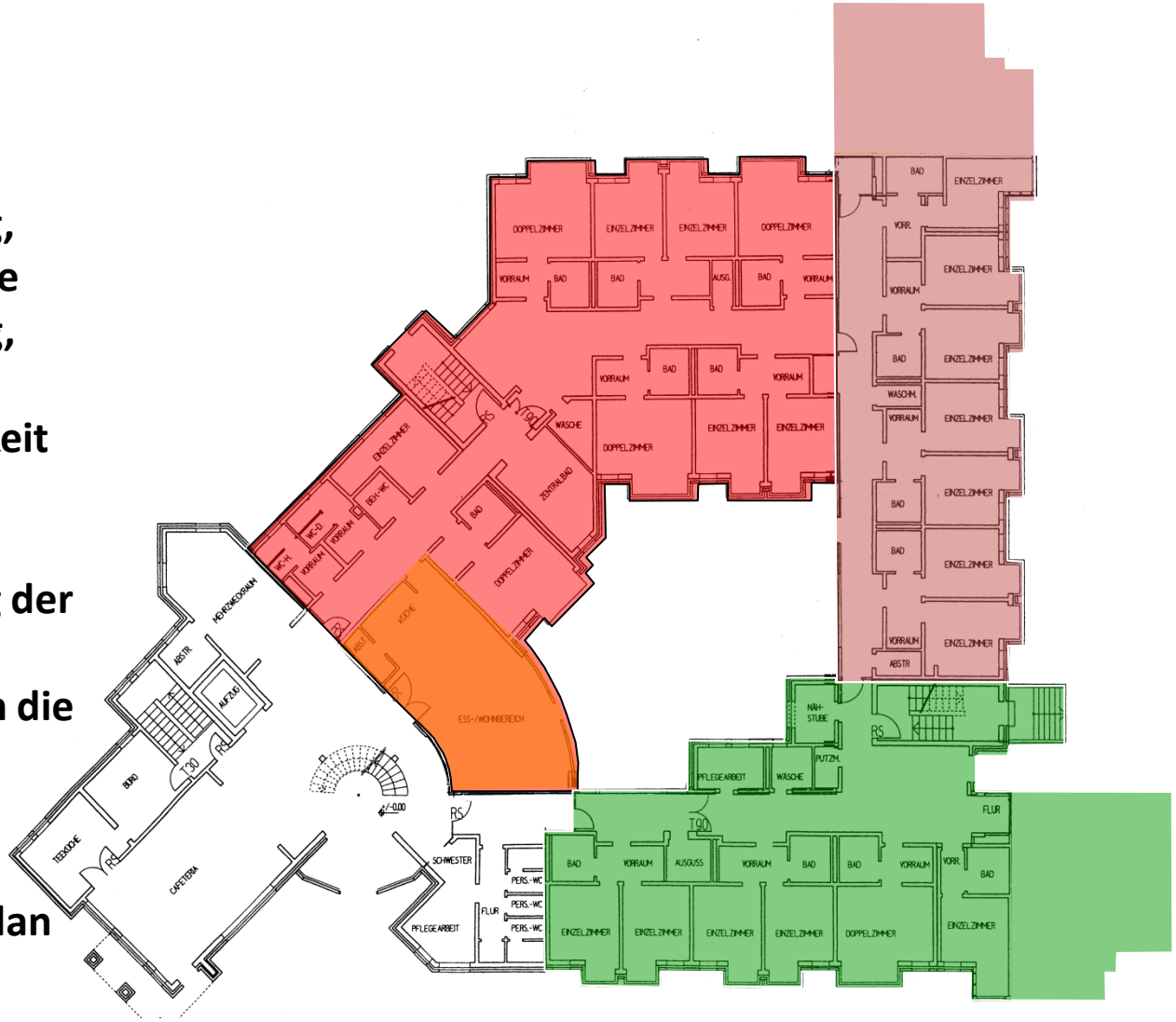


Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Arbeitsorganisation: „Gute Arbeit“ durch die Schaffung von Hausgemeinschaften

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

Ergebnisse der Kleinräumigkeit:
Mehr Verantwortung, mehr Teilhabe, eigene Dienstplangestaltung, Verstehbarkeit der Arbeit, Veränderbarkeit der Arbeit, Stolz auf seine Leistung sein können, Reduzierung der beruflichen Anforderungen durch die Einbindung von Bewohnern und Angehörigen individueller Dienstplan



dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

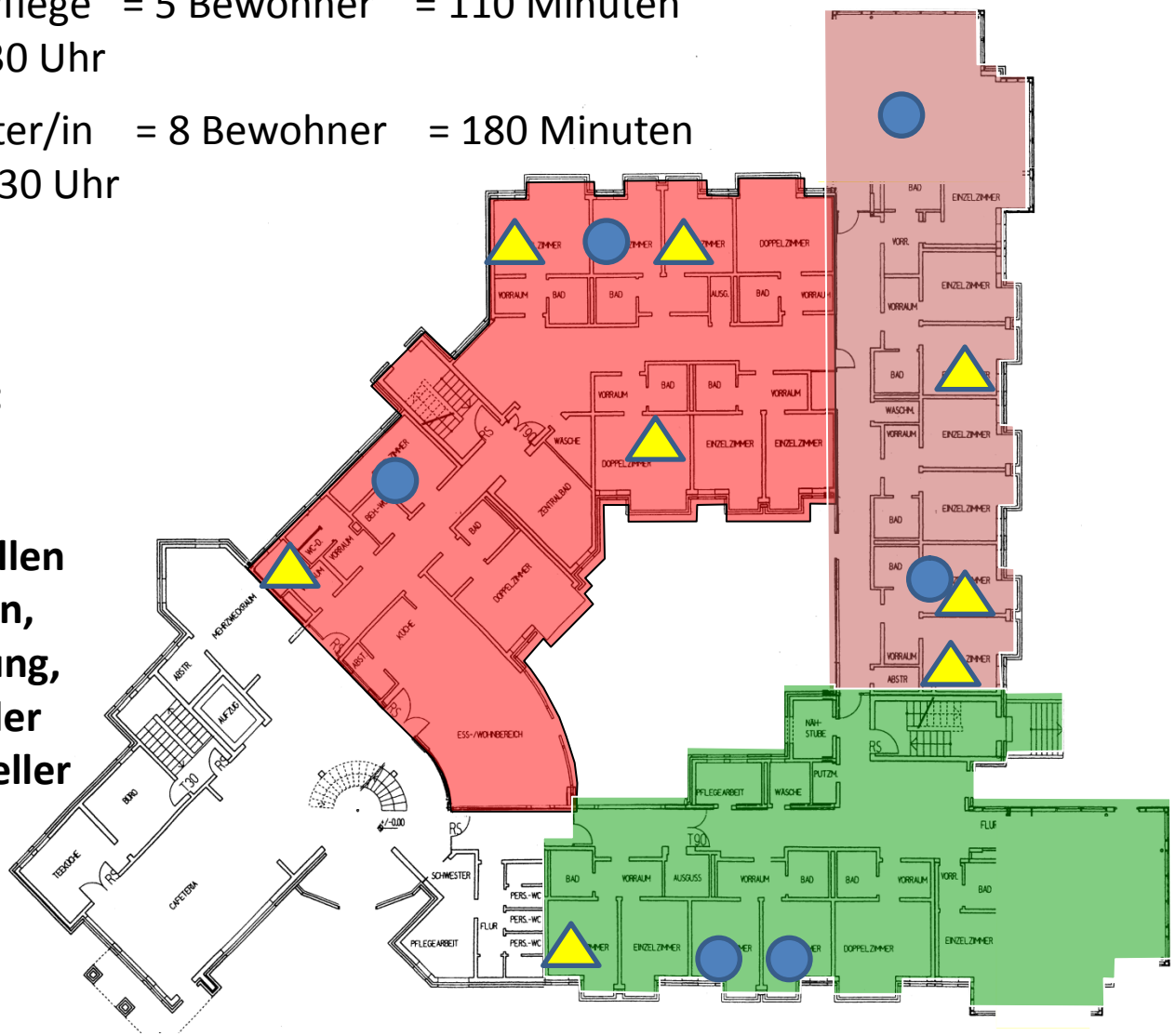
Arbeitsorganisation: „Gute Arbeit“ durch die Ambulantisierung der stationären Pflege

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

● Präsenzkraft Pflege = 5 Bewohner = 110 Minuten
Beginn um 7.30 Uhr

▲ Poolmitarbeiter/in = 8 Bewohner = 180 Minuten
Beginn um 6.30 Uhr

Ergebnisse der Ambulantisierung: Passung zwischen persönlichen Kompetenzen/Wollen und Anforderungen, mehr Verantwortung, Beeinflußbarkeit der Tätigkeit, individueller Dienstplan



dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Das Great Place to Work® Modell

Glaubwürdigkeit vermitteln: •Kommunikation •Kompetenz •Integrität	**Respekt:** •Förderung •Zusammenarbeit •Unterstützung	**Fairness** •Ausgewogenheit •Neutralität •Gerechtigkeit	***Stolz*** •*Tätigkeit* •*Teams* •*Unternehmen*	***Teamgeist*** •*Vertrautheit* •*Freundlichkeit* •*Zusammen-gehörigkeit*

Arbeitszeit
Familie & Beruf

Ich kann mir Zeit frei nehmen, wenn ich es für notwendig halte.	86,96%
Die Mitarbeiter werden ermutigt, einen guten Ausgleich zwischen Berufs- und Privatleben zu finden.	83,62%

Work – Life - Balance

St. Gereon
Wir pflegen Menschlichkeit

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Work – Life - Balance

Überfordernd
Demotivierend

Regenerierend
Motivierend

Erschöpft
Krank
Burnout
Rückzug

Leistungsfähig
Gesund
Lebensfreude
Lebensglück

St. Gereon
Wir pflegen Menschlichkeit

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Erholungs- und Regenerationszeiten im Wochenrhythmus...

Beschäftigte über 40 Jahre

Beschäftigte unter 40 Jahre

St. Gereon
Wir pflegen Menschlichkeit

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Work – Life - Balance

St. Gereon
Wir pflegen Menschlichkeit

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Lebensbalance statt Burnout: Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

St. Gereon
Wir pflegen Menschlichkeit

- täglich
- Jahresverlauf
- Lebenslauf

- Beruf
- Familie
- Freizeit

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Gute Arbeit durch Flexibilisierung der Arbeitszeiten „Arbeit und Freizeit unter einem Hut“

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

- Jahresarbeitszeit
- Kernarbeitszeit für Mitarbeiter/innen in der Verwaltung / Hausmeisterei/
- Einsatz von Wochenendaushilfen, Abendassistenten, Urlaubsvertretungen
- Gewährung von unbezahltem Urlaub
- Job Sharing
- Altersteilzeit
- Langzeitkonten
- Bezahlte Dienstbefreiungen z.B. Fortbildungen 6 Tage , Erkrankungen von Familienangehörigen, Exerzitien
- Teilzeitbeschäftigung während der Erziehungszeit

„Gute Arbeit“ durch Flexibilisierung der Arbeitszeiten
„Arbeit und Freizeit unter einem Hut“

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

- Verkürzung bzw. Verlängerung der täglichen Arbeitszeit durch Mitarbeiter/in
- Einführung von Homeofficearbeitsarbeits-plätzen für Pflegefachkräfte
- Strukturierte Dienstpläne (ewiger Dienstplan) mit der Möglichkeit der Abänderung
- Freistellung von Mitarbeiter/innen bei notwendiger Pflege von Angehörigen
- Feste Nachtwachen
- Stundenampel
- Freie Pausengestaltung
- Keine zeitliche Fixierung der Arbeitszeit für hauswirtschaftliche Kräfte
- 3 zusätzliche Urlaubstage für sportliche Betätigungen + 120 €

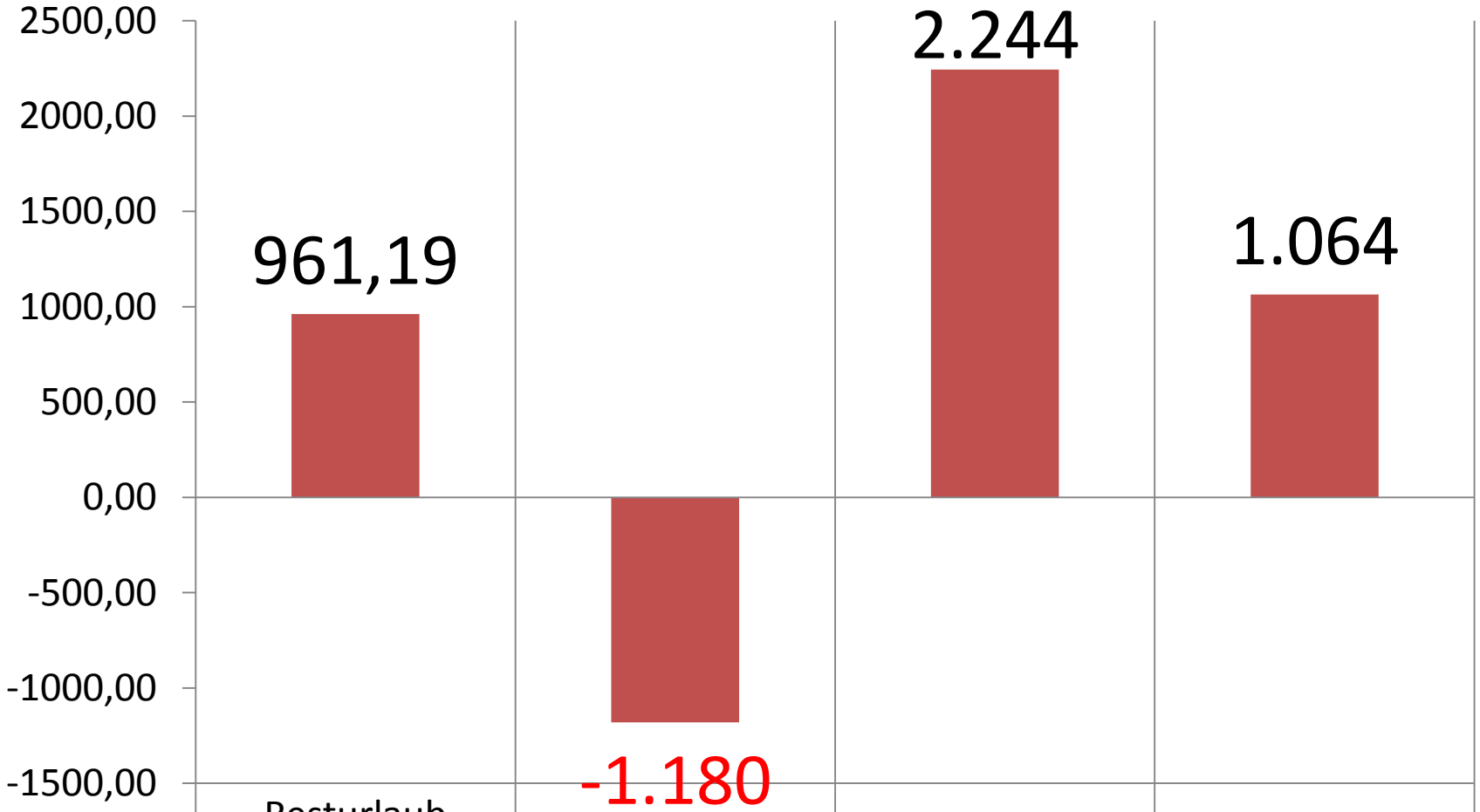
„Gute Arbeit“ durch individuell angepasste Dienstzeiten

St. Gereon
Wir pflegen Menschlichkeit

				Dienst		Pause				
Abkürzung	Dienstname	Gültig von	Gültig bis	Von	Bis	Von	Bis	Pausch.	Frei	Stunden
AG	Alina [illegible]	01.09.2010	01.01.2099	06:45	14:45			01:00		7,00
AM	Albrec[illegible]	01.11.2010	01.01.2099	10:00	16:00			00:30		5,50
AMBU	Ambulanterdienst	01.08.2011	31.12.2199	06:45	14:00			00:45		6,50
AZV	Arbeitszeitverkürzun	01.01.2000	31.12.2199							
BF-G	Betreuung Florenz G	01.04.2010	31.12.2199	07:45	13:10					5,42
CM		01.11.2009	31.12.2199	08:00	11:45					3,75
Dienst1		01.09.2008	31.12.2199							
DK	Dauerkrank	01.12.2007	31.12.2199							
DO	Dokumentation	01.02.2012	12.12.2099	06:45	14:00			00:45		6,50
DU	Dauerurlaub	01.01.2000	31.12.2199							
F	Frühdienst	01.12.2007	31.12.2199	06:45	14:00			00:45		6,50
F1	Frühdienst 1	01.12.2007	31.12.2199	06:45	09:30					2,75
F3	Frühdienst 3	01.02.2006	31.12.2199	06:45	10:30			00:30		3,25
F-A	Frühdienst Ambiente	01.12.2007	31.12.2199	06:15	13:15			00:30		6,50
FC	Frühdienst Casa	01.12.2007	31.12.2199	06:45	14:00			00:45		6,50
FH	Frank [illegible]	01.06.2012	31.12.2199	06:45	10:45					4,00
FSL	Frühdienst Schichtlei	01.03.2008	31.12.2199	06:45	14:00			00:45		6,50
FT	Frühdienst Toskana	01.04.2010	31.12.2199	06:00	13:00			00:30		6,50
F-V	Frühdienst Vita	01.12.2007	31.12.2199	06:45	14:00			00:45		6,50
F-V1	Frühdienst	01.12.2007	31.12.2199	06:30	13:30			00:30		6,50
HF	Hanr[illegible]	01.06.2012	01.01.2099	06:45	10:45					4,00
[illegible]	Hilge[illegible]	01.10.2010	12.12.2099	08:00	14:30	10:00	10:30	00:30		6,00

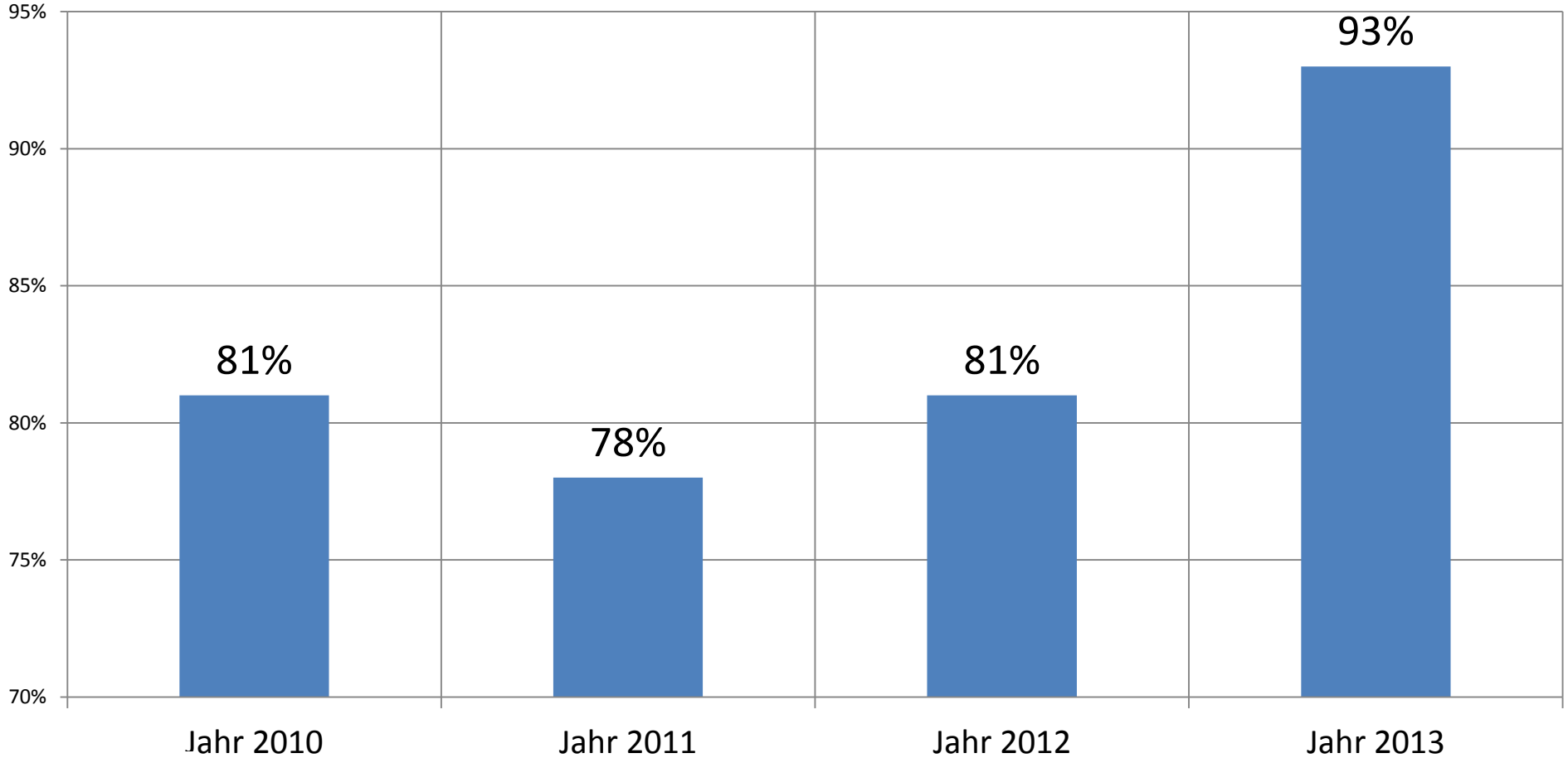
dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Stundenampel per 31.12.2012



	Resturlaub 2012 in Stunden	Minusstunden 2012	Plusstunden 2012	Differenz Plus - Minus
eihen1	961,19	-1.180	2.244	1.064

Auswertung Great Place to Work
Ich kann mir Zeit frei nehmen, wenn ich es für notwendig erachte



St. Gereon
Wir pflegen Menschlichkeit

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Mareike und Philipp

St. Gereon
Wir pflegen Menschlichkeit

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

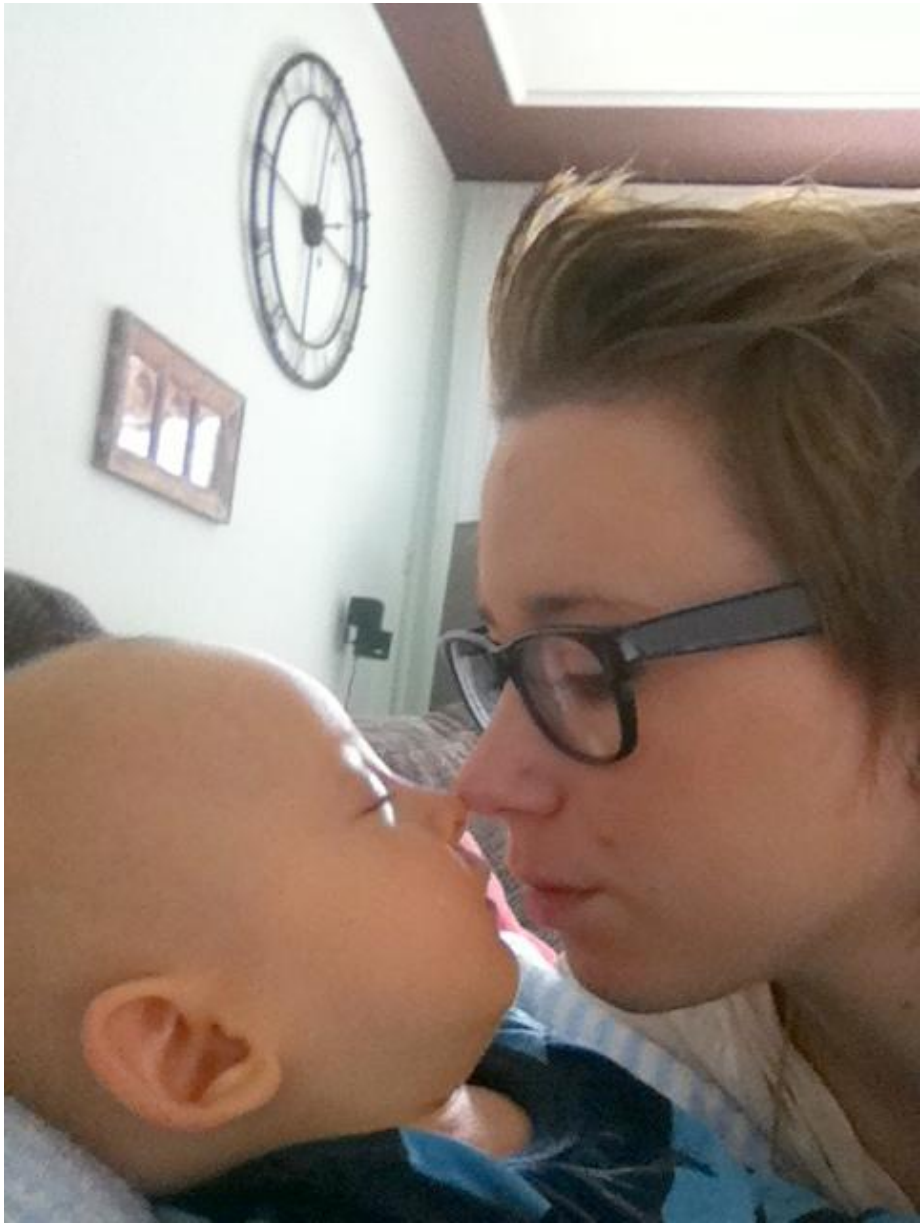
Noah * am 30.4.12

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Es gibt viel Wichtigeres als die Arbeit bei St. Gereon

St. Gereon
Wir pflegen Menschlichkeit



dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Zertifikatsübergabe Praxisanleiterin am 15.07.2013

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Seit dem 01.08.2013 teilzeitbeschäftigt mit 75%

St. Gereon
Wir pflegen Menschlichkeit

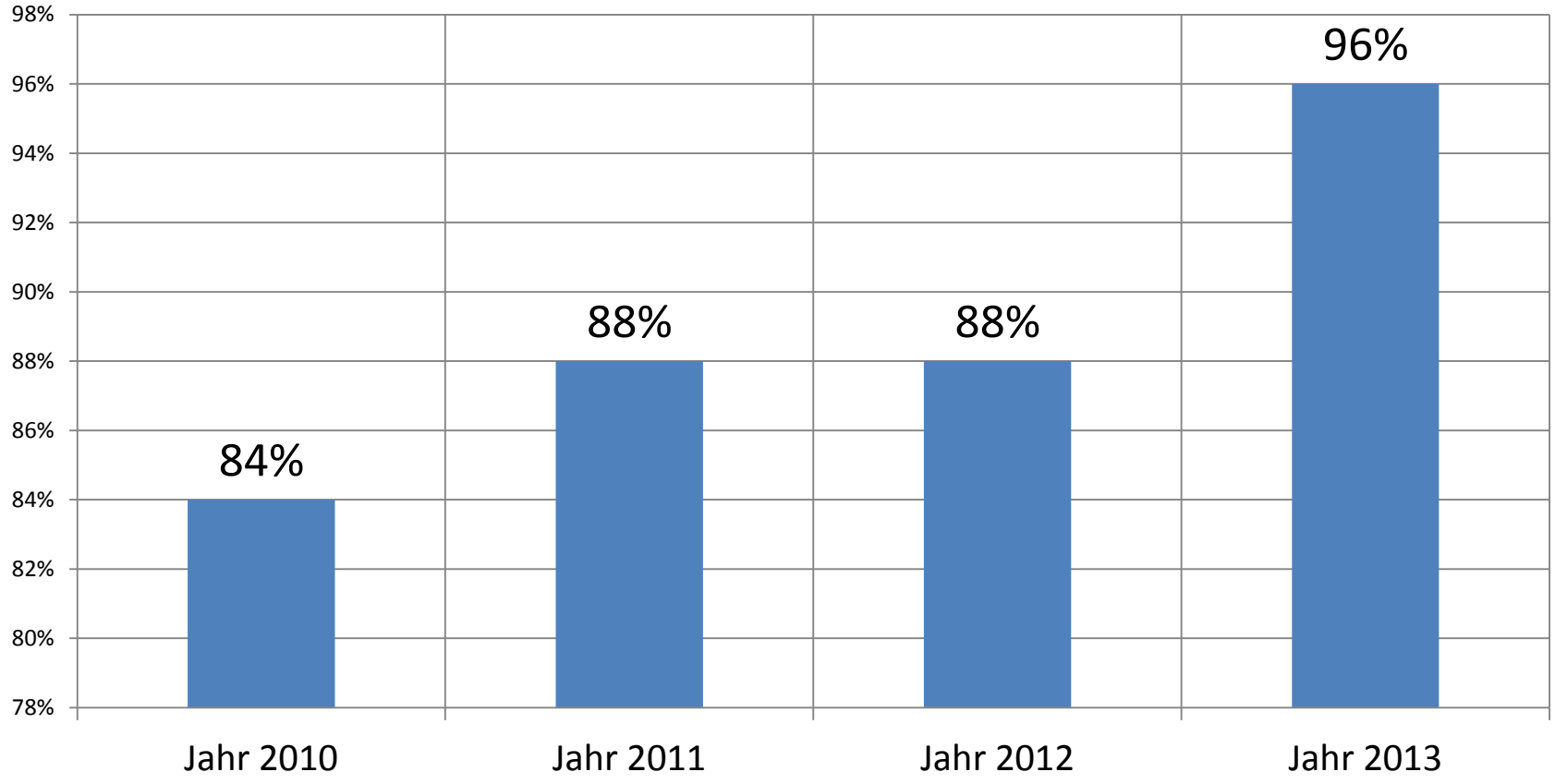
dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Noah und Oma Andrea

St. Gereon
Wir pflegen Menschlichkeit

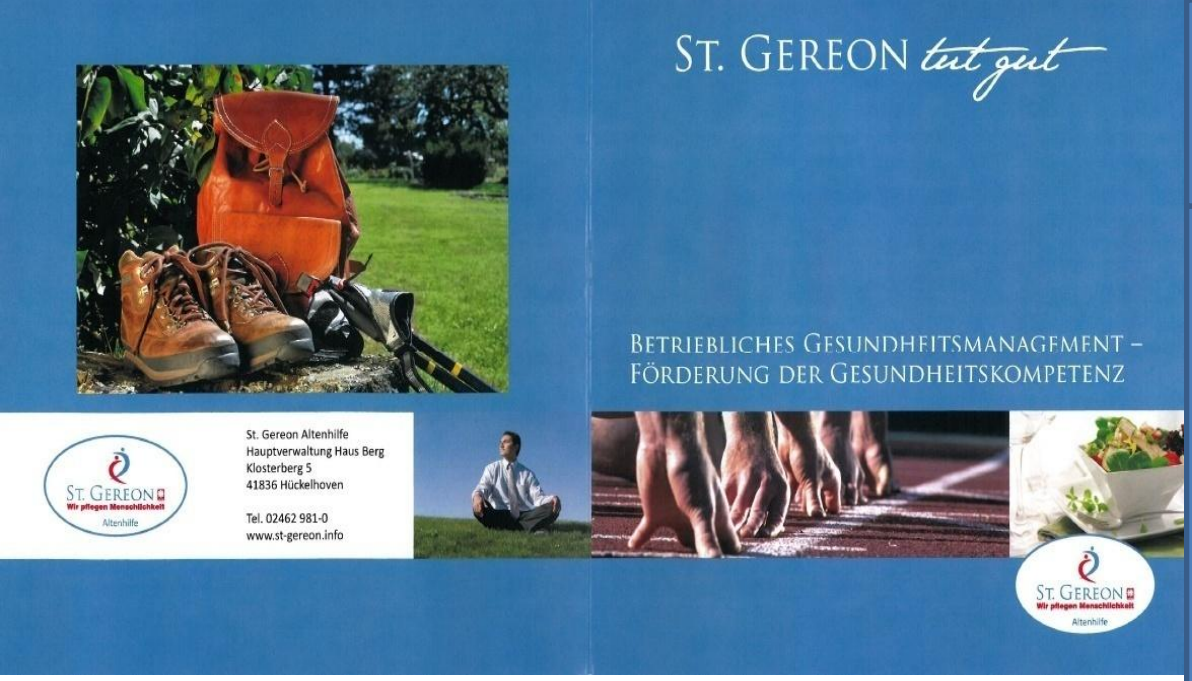
dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

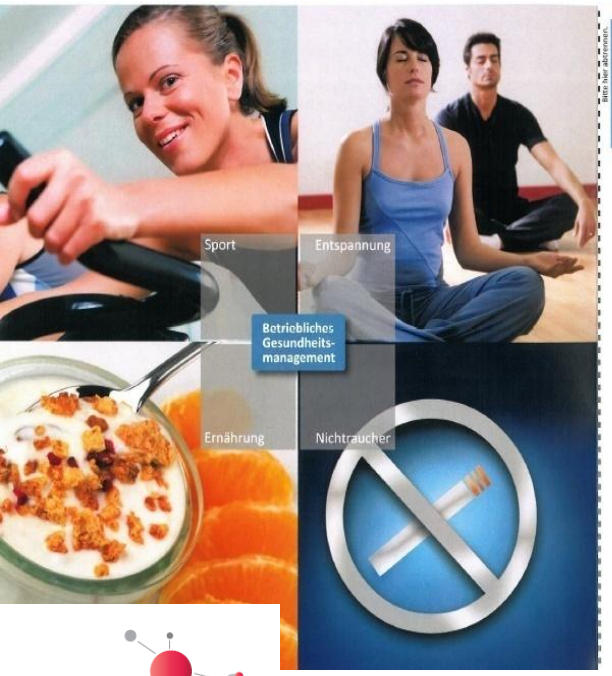
Auswertung Great Place to Work
Die Mitarbeiter/innen werden ermutigt einen guten Ausgleich zwischen Berufs- und Privatleben zu finden



St. Gereon
Wir pflegen Menschlichkeit

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft





Bitte hier abtrennen.

Fragebogen

Für welche der untenstehenden Möglichkeiten an gesundheitsfördernden Maßnahmen, die von der St. Gereon Altenhilfe wie oben beschrieben finanziell gefördert werden, würden Sie sich verbindlich entscheiden. Entscheiden sie sich jeweils für eine der angebotenen Varianten.

SPORT
Betriebssportgruppe ☐ oder Fitnessstudio ☐

NICHTRAUCHEN
Entwöhnungswochenende ☐ oder mehrwöchiger Kurs ☐

ENTSPANNUNG
Entspannungskurs ☐

Bitte folgende Rahmenbedingungen ankreuzen.

☐ Ich habe den Inhalt des Fragebogens verstanden und wende mich bei Rückfragen an den Koordinator (Sebastian Bogert) des „Arbeitskreis Gesundheit aktiv".

☐ Mir ist bekannt, dass ich mich mit Abgabe des Fragebogens „St. Gereon – tut gut" verbindlich zu einem der Angebote angemeldet habe und dieses auch wahrnehme.

NAME: _____

ADRESSE: _____

TELEFON: _____

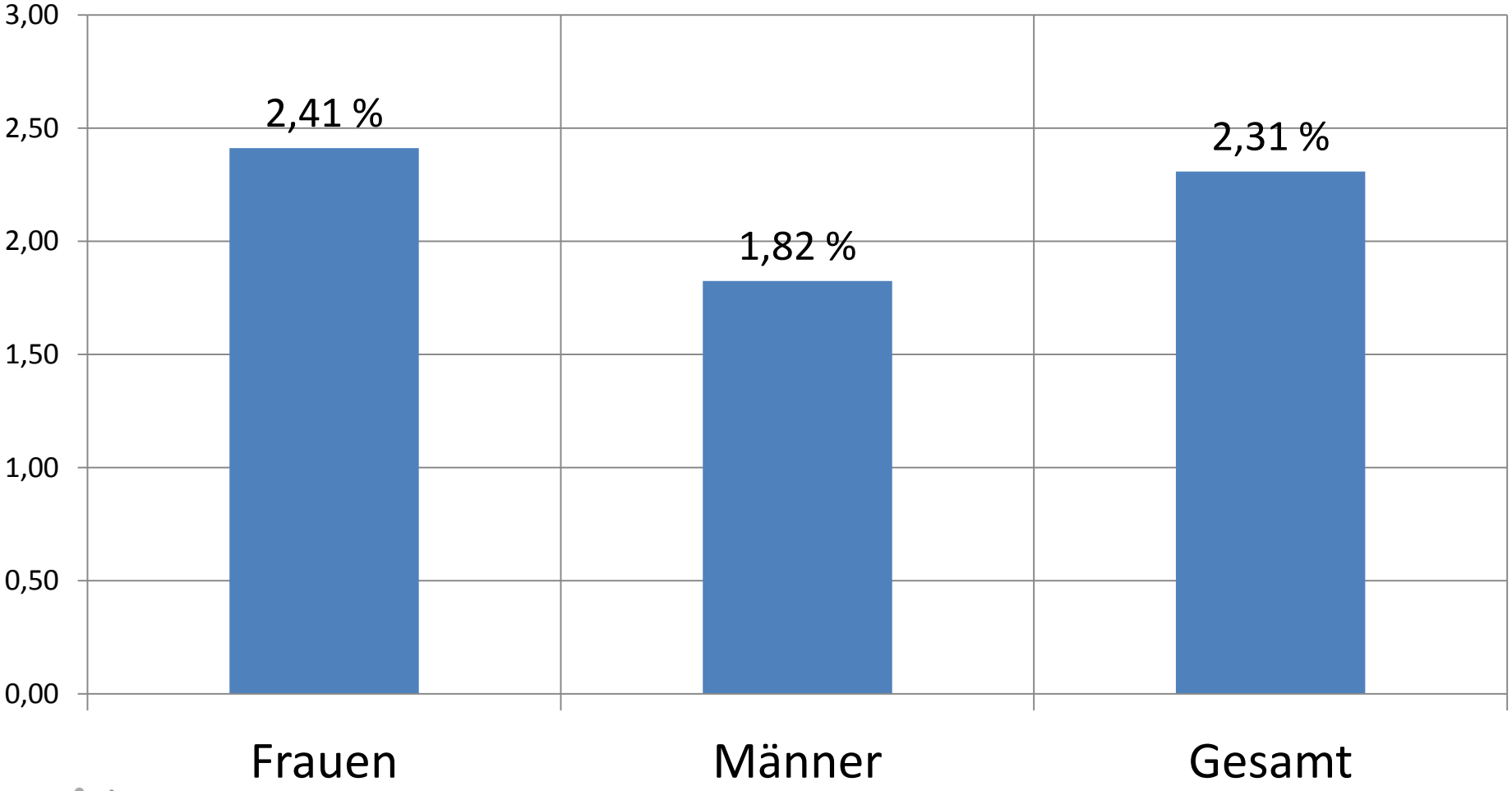
Bitte den Fragebogen bis spätestens zum 18.10.2010 im Büro von Elisabeth Schmitz (Haus Berg) oder Karin Pelzer (Christinenstift/Haus Schunck) abgeben!

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

Aktuelle finanziell geförderte Angebote
Zumba
Yoga
Mitgliedschaft im Fitnessstudio
Ernährungskurs
Rückenschule
Entspannungsübungen nach Jacobsen
Ernährungsangebote
kostenloser Apfel
10.000 Schritte während der Arbeit
Wellnessangebote

Auswertung Krankenstand 2012

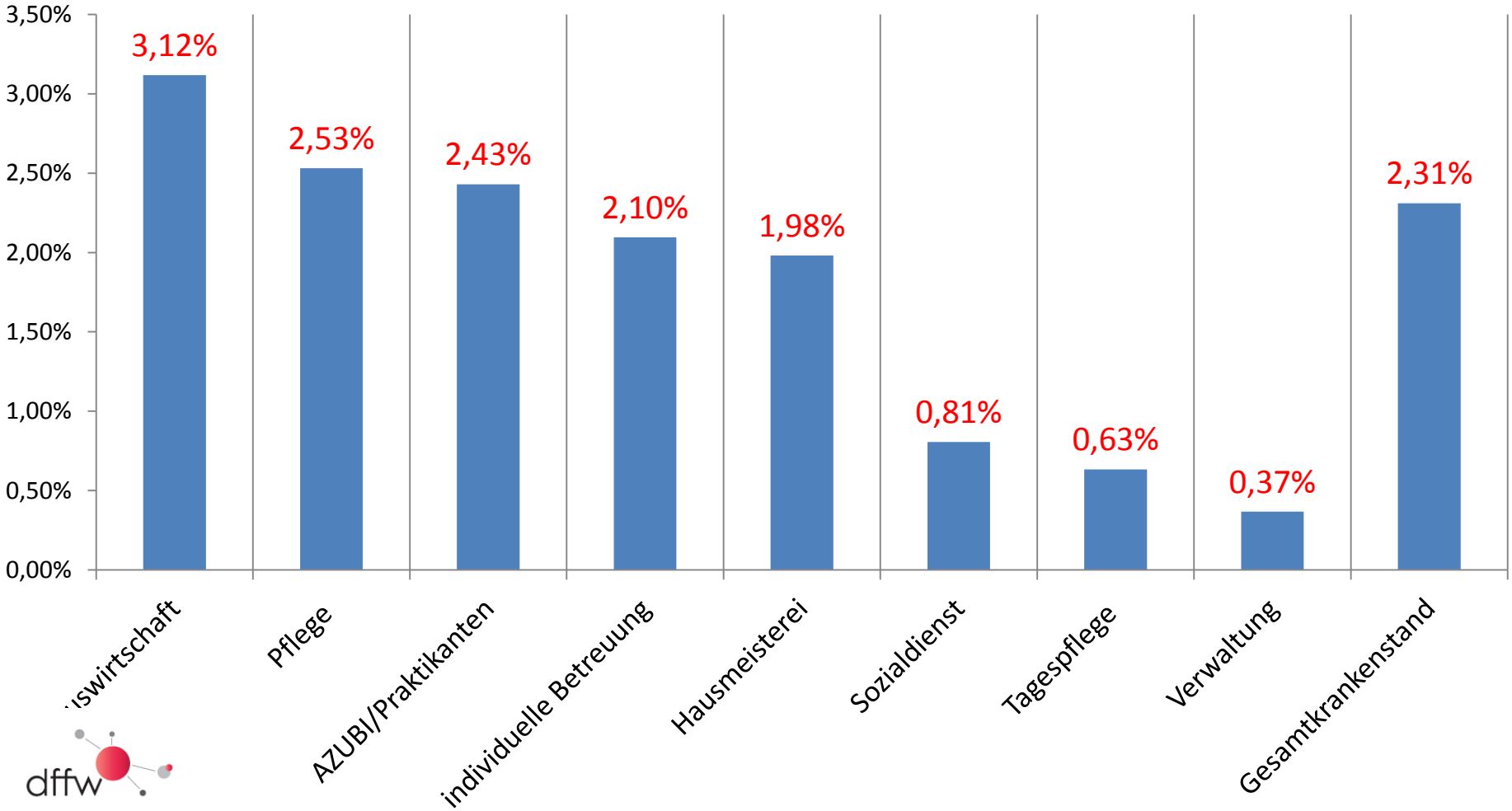


Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Hauswirtschaft	62	Hausmeisterei	8
Pflege	141	Sozialdienst	18
AZUBI/Praktikanten	79	Tagespflege	17
individuelle Betreu.	14	Verwaltung	14
		Gesamtanzahl	353

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

Krankenstand 2012 nach Berufsgruppen N = 353

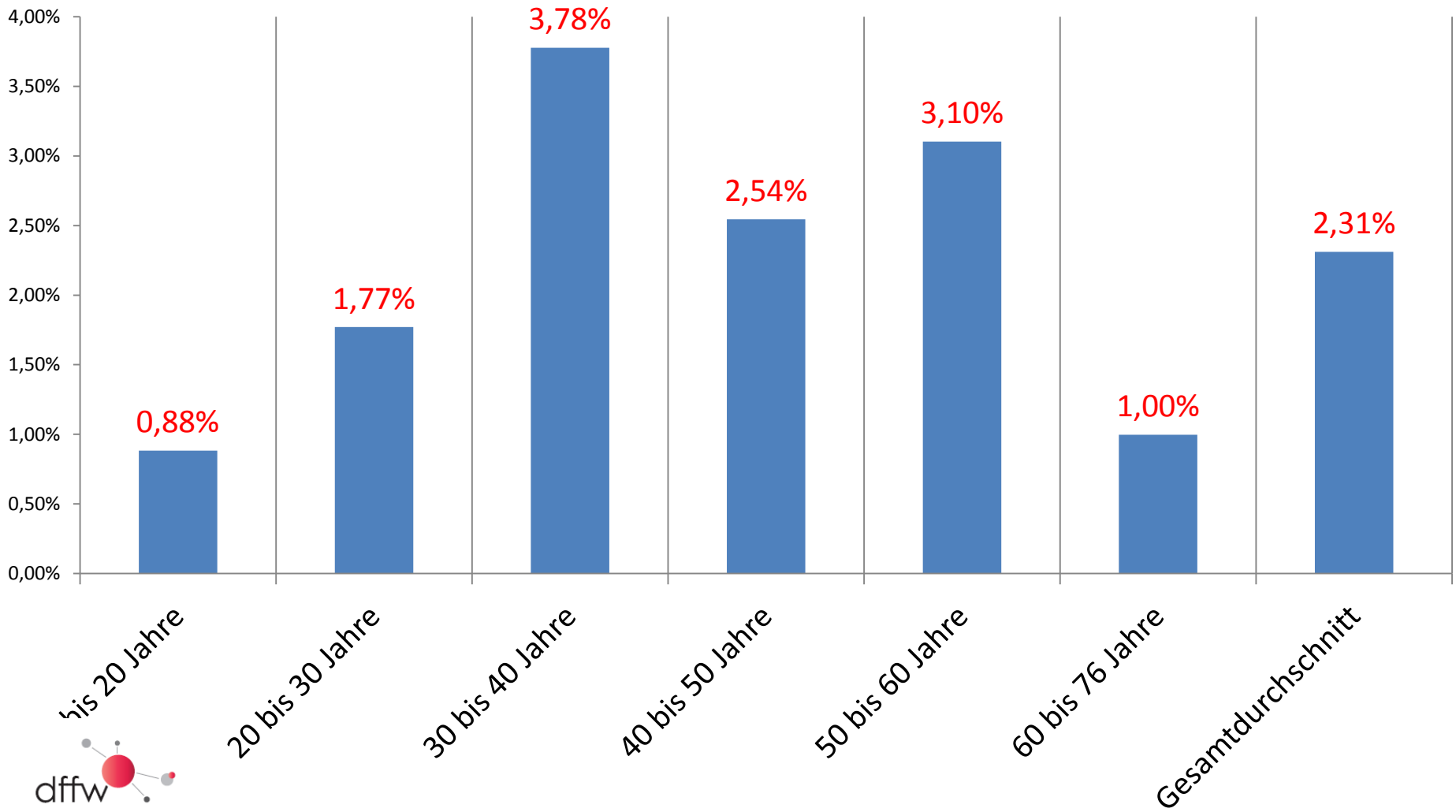


dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

bis 20 Jahre	64	40 bis 50 Jahre	64
20 bis 30 Jahre	92	50 bis 60 Jahre	62
30 bis 40 Jahre	44	60 bis 76 Jahre	27
		Gesamt	353

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

Krankenstand 2012 nach Alterskohorten N = 353



dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

GREAT PLACE TO WORK®

BESTE ARBEITGEBER GESUNDHEITSWESEN 2013

Im bundesweiten Great Place to Work® Wettbewerb
«Beste Arbeitgeber im Gesundheitswesen 2013»

erhält die

St. Gereon Seniorendienste gGmbH

den

Sonderpreis
«Gesundheit der Mitarbeiter»

Die Auszeichnung steht für umfassende und integrierte Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter in den Bereichen Vorsorge, Beratung, Sportangebote und Gestaltung gesunder und sicherer Arbeitsbedingungen sowie die Stärkung der Eigeninitiative der Mitarbeiter zu gesundheitsbewusstem Verhalten.

Berlin, im Februar 2013

Frank Hauser
Geschäftsführer
Great Place to Work® Deutschland

Gerd Hoda
Staatssekretär
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Arthur Monada
Stellvertretender Hauptgeschäftsführer
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

GREAT PLACE TO WORK

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

BGW Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

---

GREAT PLACE TO WORK®

BESTE ARBEITGEBER GESUNDHEITSWESEN 2013

Im bundesweiten Great Place to Work® Wettbewerb
«Beste Arbeitgeber im Gesundheitswesen 2013»

erreicht die

St. Gereon Seniorendienste gemeinnützige GmbH

in der Kategorie «Pflege- und Betreuungseinrichtungen» den

1. Platz

Die Auszeichnung steht für ein glaubwürdiges Management, das fair und respektvoll mit den Beschäftigten zusammenarbeitet, für eine hohe Identifikation der Mitarbeiter mit der Einrichtung und für einen starken Teamgeist.

Berlin, im Februar 2013

Frank Hauser
Geschäftsführer
Great Place to Work® Deutschland

Gerd Hoda
Staatssekretär
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Arthur Monada
Stellvertretender Hauptgeschäftsführer
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

GREAT PLACE TO WORK

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

BGW Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

GREAT PLACE TO WORK® Best Workplaces 2013 Europe

ST. GEREON SENIORENDIENSTE

Work Life Balance

Special Awards

Ann Nadeau
Managing Director
Great Place to Work® Institute

Robert Levering
CEO
Great Place to Work® Institute

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Die größte Herausforderung:

Bevor Märkte gewonnen werden, müssen zuerst Menschen gewonnen werden, die bereit sind, in diesem Arbeitsfeld zu arbeiten und zu bleiben.

Die Mitarbeiter/innen entscheiden über Erfolg oder Misserfolg eines Unternehmens.

Bei St. Gereon werden aktuell 150 AZUBIS für die Altenpflege ausgebildet

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

Solange man sich verändern kann, braucht man keine Angst vor der Zukunft zu haben!

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bernd Bogert

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit

dffw
Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft